



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

2. Jahrgang | Nummer 26
Freitag, 18. Dezember 2020

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

LAUFEN | 5

Fit durch den Winter: Dreimal wöchentlich wird die Laufbahn der Kuspo beleuchtet.

STIMMEN | 14

An den Gemeindeversammlungen im Gries gab es einen Abstimmungsmarathon.

HELFEN | 16

Das Einkaufszentrum Inside gibt einem jungen Künstler eine Plattform..

Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch



Frohe Festtage

Unser Fotograf Urs Weisskopf hat für die letzte Ausgabe in diesem Kalenderjahr ein paar weihnachtliche Stimmungsbilder im alten Dorf von Volketswil eingefangen (Seiten 10 und 11). An dieser Stelle wünschen wir allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und ein gesundes, neues Jahr. Die nächste VoNa-Printausgabe erscheint am Freitag, 8. Januar 2021. BILD URS WEISSKOPF

FESTTAGSGRUSS

Volketswil – Das sind wir!

Liebe Volketswilerinnen
Liebe Volketswiler

Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht. Ich habe das Gefühl, dass wir uns eben gegenseitig das Beste für das Jahr 2020 gewünscht haben. Nichts hat darauf hingedeutet, wie dieses Jahr werden würde. Nach diesem turbulenten Jahr, das für uns alle grosse Veränderungen mit sich brachte, sollten wir uns umso mehr auf die Festtage freuen. Nun gilt es trotz Corona die Gemeinschaft zu geniessen und das innige Gefühl der Verbunden- und Geborgenheit, selbstverständlich unter Einhaltung aller Vorgaben und Massnahmen. Weihnachten sollte auch in dieser schwierigen Zeit gelebt werden. Deshalb rufe ich Sie ganz besonders dazu auf, in dieser Weihnachtszeit Freude, Perspektive, Hoffnung, Engagement, Nächstenliebe und Zusammenhalt zu schenken. Gerade angesichts dieser Pandemie ist es wichtig, an andere zu denken und sie zu überraschen, wenn vielleicht auch nicht physisch. Die Krise hat uns diesbezüglich ganz neue Perspektiven aufgezeigt. Trotzdem müssen

wir handeln. Weihnachten darf kein Fest für das Virus werden! Das zu Ende gehende Jahr hat uns in sämtli-



Jean-Philippe Pinto
Gemeindepäsident

«Gemeinsam haben wir uns einer noch nie dagewesenen Situation gestellt.»

chen Lebenslagen enorm gefordert. Gemeinsam haben wir uns einer noch nie dagewesenen Situation gestellt. Wir alle blicken auf ein anspruchsvolles Jahr zurück – privat, beruflich, aber auch politisch. Zum Jahreswechsel gilt es neue Energie zu tanken und den Blick trotz aller Schwierigkeiten mit Zuversicht in die Zukunft zu richten. Nur das zählt! Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

Jean-Philippe Pinto
Gemeindepäsident

ANZEIGEN



Zürcherstrasse 44
8604 Volketswil
Telefon 044 945 60 94
Fax 044 945 60 74
info@wegmannautomobile.ch
www.wegmannautomobile.ch



UNTERNEHMEN MIT BAUKULTUR

TRADITION UND LEIDENSCHAFT

UMBAU
RENOVATIONEN
HOCHBAU
BAUSTOFFE
TRANSPORTE
MULDENSERVICE
BAUGRUBENAUSHUB
SPRENGTECHNIK
BAUGRUBENSICHERUNG

www.bereuter-gruppe.ch

BEREUTER BEREUTER BAUR

NEW SUZUKI SWACE
VIEL PLATZ - WENIG VERBRAUCH

(HYBRID)

Emil Frey Volketswil
Industriestrasse 31/33, 8604 Volketswil, www.mein-fachmann.ch

Die kompakte Nr. 1

SUZUKI Way of Life!

LESERBRIEFE

Bitte nicht klatschen!

Es war eine sehr interessante Gemeindeversammlung, kürzlich in der Kuspo. Die vielen Voten der Stimmbürger zu den verschiedenen Punkten brachten mir Gedankenanstösse, und die Antworten und Ergänzungen des Gemeinderates beziehungsweise der Schulpflege erhellten manchen unklar gebliebenen Aspekt der Vorlagen. Vielerlei könnte man dazu vorbringen. Ich möchte hier aber nur einen Aspekt der Gemeindeversammlung aufgreifen, weil ich mir wünsche, dass sich auch andere Stimmen dazu äussern mögen, quasi als Impuls für einen kleinen Meinungsaustausch: Es gab – unerwünschten, da nicht erlaubten – Applaus für gewisse Rednerinnen beziehungsweise Redner und den Hinweis vom Gemeinderat beziehungsweise Schulpfleger, dass dies zu unterlassen ist. Diese Situation trat auch schon früher auf, ich erinnere mich an dezidierte Worte des damaligen Gemeindepräsidenten Bruno Walliser. Vielen Stimmbürgern scheint diese Regel aber nicht bekannt zu sein, was wohl auch daran liegt, dass manche nur selten an die Versammlung kommen. Meine eigenen Gedanken dazu sind: Applaus oder ablehnen – des Raunen und Räusperns zu einem Redebeitrag sind unerwünschte Beeinflussungen der

Versammlung. Sie werden wohl vor allem von denjenigen unangenehm empfunden, die eher eine Minderheitenmeinung kundtun (wollen). Und diese Minderheitenmeinungen empfinde ich als besonders wertvoll: die Mehrheit ist schnell mit sich zufrieden. Jedoch braucht es Mut zum Vorbringen einer Meinung, die nicht automatisch Beifall findet. Wer das nicht nachempfinden kann, ist eingeladen, sich selbst einmal ans Mikrofon zu stellen und eine Meinung zu äussern, von der er oder sie annehmen muss, dass sie nicht so «beliebt» ist.

Marianne Trampe, Volketswil

«Heilige Kuh» AHV

Kürzlich hat die kantonale Sozialversicherungsanstalt die AHV-Zweigstelle Volketswil überprüft. Natürlich war alles – wie erwartet – in Ordnung, denn die Mitarbeiter sind erstens gut geschult und zweitens können sie kaum etwas falsch machen. Denn sie haben keine Kompetenzen. Alles ist eidgenössisch geregelt. Wir haben über 120 kantonale und branchenspezifische Ausgleichskassen, alle mit den gleichen Beitrags- und Rentensätzen. Nur die Verwaltungskosten sind unterschiedlich und angesichts dieser Doppelspurigkeiten natürlich viel zu hoch. Diese Kosten werden übrigens ausschliesslich

den Unternehmungen und den Selbstständigen belastet. Und wenn wir schon von den Selbstständigen reden: Diese werden von der AHV doppelt abgezockt, denn sie zahlen ihre Beiträge nicht nur auf dem Arbeitseinkommen wie die Angestellten, sondern auch auf Zinsen und Gewinnen. Falls sie mangels Nachkommen über das Pensionsalter hinaus arbeiten (müssen), zahlen sie weiterhin Beiträge, ohne dass sich ihre Rente dadurch verbessert. Aber dies wird alles geschluckt, denn die AHV ist erstens keine Versicherung sondern eine reine Steuer und zweitens eine heilige Kuh, die man nicht hinterfragen darf.

Heinz Bertschinger, Gutenswil

Soll oder Haben?

Der Gemeinderat hat den Vertrag mit Schneider Umweltservice AG für rund 100'000 Franken erneuert. Leider geht aus der Publikation nicht hervor, ob die Gemeinde 100'000 Franken erhält oder diesen Betrag bezahlt. Für die Zahlung an Schneider würde sprechen, dass dieser mit dem Betrieb der Sammelstelle eine äusserst beliebte öffentliche Dienstleistung zur Zufriedenheit unserer Bevölkerung erbringt, wie der rege Besuch zeigt. Für eine Zahlung an die Gemeinde würde sprechen, dass Schneider bei der Einlieferung gewisser Abfälle,

auch Wertstoffe genannt, Gebühren erheben darf und die übrigen Materialien, wie Glas, Karton, Metall, usw. verkaufen kann. Also, wer erhält, wer bezahlt?

Heinz Bertschinger, Gutenswil

Auf Anfrage der Redaktion antwortete der Gemeindeschreiber Beat Grob wie folgt:

Die Wertstoffentgelte sind seit Mai 2019 insbesondere bei den Fraktionen Karton, Papier und Leichtmetall regelrecht zusammengebrochen, was zu substantiellen Mindereinnahmen führt. Bei den Fraktionen Papier und Karton herrscht einerseits ein Überangebot, andererseits erschweren Importbeschränkungen in verschiedenen asiatischen Ländern einen Absatz in diesen Märkten. Bei den Stahlwerken macht sich insbesondere die unsichere wirtschaftliche Entwicklung bemerkbar. Der Preiszerfall hat zur Folge, dass beispielsweise für Karton gar keine Vergütung mehr ausgerichtet wird, sondern bereits Kosten für die Verwertung geltend gemacht werden. Die Firma Schneider Umweltservice AG wird mit dem Betrieb der gemeindeeigenen Sammelstelle beauftragt. Die Gemeinde zahlt der Firma für diese Dienstleistung einen Preis von pauschal Franken 103'200.00 pro Jahr, exklusive Mehrwertsteuer. Die Kosten gehen zu Lasten der Spezialfinanzierung Kehricht.

WORT ZUM SONNTAG

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Wir haben nicht nochmals 30 Milliarden. Ich bin kein Experte, um beurteilen zu können, wie viele finanzielle Mittel wir zur Bekämpfung dieser Pandemie noch aufwenden können oder sollen. Ich merke aber, dass sehr viele von uns gerade jetzt besonders den Virologen und den Angestellten unserer Behörden vertrauen. Warum eigentlich? Höchstwahrscheinlich deshalb, weil den beiden Gruppen im Umgang mit dieser Pandemie eine entscheidende Schlüsselfunktion zukommt, die erhebliche Auswirkungen auf unser momentanes Leben hat. Ich bezeichne «Vertrauen» als Schmiermittel der Gesellschaft. Wenn wir am Fussgängerstreifen bei Grün laufen, vertrauen wir darauf, dass uns niemand anfährt. Alles, was wir

lernen, beruht, insbesondere in der Primarschule, auf Vertrauen gegenüber der Lehrperson. Oder, wenn wir uns in der Zeitung, im Fernsehen oder bei Behörden über unsere Rechte und Pflichten informieren, vertrauen wir darauf, dass seriös recherchiert wurde und dass unsere Behörden redlich arbeiten. Eigentlich wunderbar. Vertrauen ist ein lebenswichtiger Instinkt; kleine Kinder, die weder sprechen noch lernen können, vertrauen zuallererst ihren Eltern und anderen engen Bezugspersonen. Vertrauen ist daher ein unbeschreiblich hohes und wertvolles Gut. Gerade weil es so wertvoll ist, ist es auch zerbrechlich. Wir können das Vertrauen anderer Menschen auch missbrauchen. Gerade wenn Kritik fällt, die Fronten verhärtet sind, geht's, im

Kern, immer darum, wieder aufeinander zuzugehen, das verlorene Vertrauen wiederherzustellen. Ohne Vertrauen ist also kein menschliches Leben, kein «In-Beziehung-Treten» möglich. Viele Belege dieses Vertrauens finden wir auch in der Bibel. Abraham, der Urvater Israels, vertraute Gott so sehr, dass er selbst seinen einzigen Sohn, Isaak, zu opfern bereit war (Gen. 22). Die jetzige Adventszeit ist für Christen der Inbegriff des Vertrauens. Wir vertrauen auf Gott, welcher jedes Jahr seinen Sohn, unseren Erlöser, Jesus Christus auf die Welt schickt und somit zum Rechten schaut. Wie wir auf Gott vertrauen, vertraut auch Gott uns Menschen. Gerade weil er uns zuerst bedingungslos geliebt und grenzenlos vertraut hat, überlässt

er uns die Welt (Gen. 1, 28 ff.) und ist uns, besonders an Weihnachten, mit der Geburt seines Sohnes greifbar nah. Hätte Gott den Menschen nicht vertraut, hätte er wohl kaum seinen Sohn, Jesus Christus, als Mensch auf die Welt geschickt. Und, darauf basierend, begründet sich für mich das christliche Lebensethos. Versuchen wir, ob als Christen oder Staatsbürger, unseren Vertrauensschatz zu pflegen, dadurch die Gesellschaft zusammenzukitten und, überraschend und unverhofft, freudvolle Prozesse in Gang zu bringen. Denn, Vertrauen ist, als menschlicher Instinkt, seit jeher vorhanden und kann «nur» verschüttet, nie aber verlernt werden. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sonntag.

Tobias Günter, reformierter Pfarrer

Eine Aufmerksamkeit trotz Corona

Sowohl die Jungbürgerfeier als auch eine alternative Variante mussten wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Der Gemeinderat hat sich dennoch etwas einfallen lassen, damit der Anlass nicht ganz dem Virus zum Opfer fällt.

Gemeinderat Volketswil

2020 ist für rund 160 junge Männer und Frauen aus Volketswil ein besonderes Jahr. Sie alle erreichen ihre Volljährigkeit und erhalten mehr Rechte und auch Pflichten. Die eigene Unterschrift wird rechtsgültig, Autofahren kann erlernt werden oder es darf geheiratet werden. Aber es tritt auch die Steuerpflicht ein und Männer müssen Militärdienst leisten. Mit dem 18. Altersjahr erhalten die Jungbürgerinnen und Jungbürger vor allem auch das Stimm- und Wahlrecht.

Traditionellerweise findet jeweils im September eine Jungbürgerfeier mit Schiffahrt auf dem Greifensee



Jungbürgerinnen und Jungbürger erhalten vom Gemeinderat eine separat beschriftete Schokolade.

BILD TUMASCH MISCHOL

statt. Die Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie haben eine Durchführung in diesem Jahr verunmöglicht. Deshalb beabsichtigte der Gemeinderat, die Jungbürgerinnen und Jungbürger zur vergangenen Gemeindeversammlung vom 4. Dezember mit einem Apéroriche einzuladen. Als der Bundesrat Ende Oktober die Massnahmen wie-

der verschärfte, war klar, dass auch dieses Vorhaben nicht möglich ist.

Spezielle Toblerone-Schoggi

Dem Gemeinderat war es wichtig, die betreffenden jungen Frauen und Männer auch in diesem Jahr im Kreise der Stimm- und Wahlberechtigten zu begrüßen. Aus diesem Grund haben die Jungbürgerinnen

und Jungbürger in den vergangenen Tagen ein Präsent in Form einer speziell angefertigten Toblerone-Schoggi in ihrem Briefkasten vorgefunden. Dies begleitet mit der Gratulation zur Volljährigkeit und dem Wunsch, dass sich die Jungbürgerinnen und Jungbürger engagieren und aktiv die Zukunft von Volketswil mitgestalten.

VERKEHRSUNFALL

Einsatz mit Rega-Helikopter

Dieser Unfall in Volketswil erregte grösseres Aufsehen. Grund: Auch ein Rega-Helikopter kam zum Einsatz. Doch der Reihe nach. Am Mittwochabend, 9. Dezember, überquerte eine Person einen Fussgängerstreifen in der Nähe des Volkilands. Dabei wurde er von einem Auto erfasst und verletzt. Speziell: Kurz nach dem Unfall landete auf einem Feld neben dem Unfallort ein Helikopter der Rega. War die Verletzung so schlimm? Ein Anruf der Redaktion schafft Klarheit. Die Kantonspolizei bestätigt den Unfall. Aber glückli-

cherweise sei der Fussgänger «eher leicht verletzt worden». Warum dann der Regaeinsatz? «Der Heli war zufällig auf einem Rückflug und setzte von sich aus ab. Es stellte sich dann aber heraus, dass die Hilfe aus der Luft nicht benötigt wurde. Die Person wurde per Krankenwagen ins Spital überführt», so der Kaposprecher. Er ergänzt, dass er so etwas auch noch nie erlebt habe. Aber besser ein Einsatz zu viel, als einer zu wenig. Wer die Schuld am Unfall trägt, ist übrigens noch Gegenstand einer Untersuchung. (red.)



Die Rega stiess per Zufall hinzu.

BILD REGA

**Schöne Brillen
sind von uns!**



**OPTIK
schorno**
ZENTRUM  VOLKETSWIL

Infoline: 044 946 00 65

Aktuelle Schutzmassnahmen online abrufbar

Die Corona-Pandemie kann auch im Schulbetrieb jederzeit zu neuen Auflagen und Änderungen führen. Das aktuell gültige Schutzkonzept der Schule Volketswil – basierend auf Vorgaben von Bund und Kanton – wird laufend angepasst und aktualisiert auf der Homepage der Schule aufgeschaltet.

Schulpflege Volketswil

Für die nicht obligatorischen Angebote der Schule gibt es seit letztem Freitag Einschränkungen: der freiwillige Religionsunterricht («Unti»), die Gymivorbereitungskurse, die Tastaturschreibkurse und die Kurse in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) können nicht mehr im Präsenzunterricht, sondern höchstens im Fernunterricht durchgeführt werden. Die Corona-Pandemie kann auch im regulären Schulbetrieb jederzeit zu neuen Auflagen und Änderungen führen. Das Schutzkonzept der Schule Volketswil – basierend auf Vorgaben von Bund und Kanton – wird daher laufend ange-



Die finanzielle Lage bleibt für die Schule weiterhin eine Herausforderung.

BILD ZVG

passt und aktualisiert. So kann man sich zeitnah und aktuell – auch über die Festtage – auf der Website www.schule-volketswil.ch informieren. Zudem werden bei Bedarf Elternbriefe via Mail versendet. Auf der Website findet sich auch die Vorgehensweise bei Krankheits- und Erkältungssymptomen.

Schulgemeindeversammlung

4. Dezember 2020

174 Stimmberechtigte nahmen an der Schulgemeindeversammlung am 4. Dezember 2020 teil. Die Ver-

sammlung hat das Budget 2021 mit zwei Änderungen gutgeheissen. So wird die Musikalische Grundausbildung unverändert mit zwei Wochenlektionen weitergeführt (wäre eine Kürzung von 1 Lektion gewesen, was 108500 Franken entspricht). Bei den Lehrmitteln hat der Souverän die Kürzung von 100000 Franken aufgehoben. Das Budget 2021 der Schulgemeinde hat sich von einem Minus von 1,9 Millionen Franken neu auf ein Minus von 2,1 Millionen Franken verändert. Die finanzielle Herausforderung bleibt weiterhin bestehen.

Der Steuerfuss der Schulgemeinde Volketswil bleibt unverändert bei 65 Prozent.

Schulverwaltung:

Daten Schliessung im 2021

Die Schulverwaltung bleibt an den unten aufgeführten Daten im Jahr 2021 für Dritte geschlossen.

22. Februar – 5. März 2021:

jeweils nachmittags (Sportferien)

26. April – 7. Mai 2021:

jeweils nachmittags (Frühlingsferien)

14. Mai 2021:

Auffahrtsbrücke

26. Juli – 13. August 2021:

mittlere 3 Wochen Sommerferien

3. September 2021:

Gemeindehaus geschlossen

13. September 2021:

Teambildung Assistentinnen und Schulverwaltung

11. – 22. Oktober 2021:

jeweils nachmittags (Herbstferien)

20. – 31. Dezember 2021:

Weihnachtsferien

Kurzmitteilung

Die Schulpflege hat beschlossen, auf die Teilnahme an der Volketswiler Gewerbesmesse VOGA im Oktober 2021 zu verzichten.

Wettbewerb

Unsere «Adventskalender»-Gewinner»

Wiederum haben zahlreiche Leserinnen und Leser der «Volketswiler Nachrichten» an unserem diesjährigen Wettbewerb teilgenommen – einige davon haben auch gewonnen. Wir gratulieren herzlich!

1. Preis: 2 Übernachtungen für eine Familie (bis 4 Personen) in der Atzmännig-Lodge:

Christa Scherer, Volketswil

2. Preis: 1 Tagesskipass inklusive Mittagessen im SB-Restaurant Atzmännig-Lodge für die ganze Familie auf dem Atzmännig:

Arjuna Vamatheva, Volketswil

3. Preis: Schneeschuhmiete inklusive Bergfahrt für 4 Personen auf dem Atzmännig:

Sandra Senn, Volketswil

4. Preis: Familienticket fürs Nachtskifahren (4 Personen) inklusive Fondue - oder Racletteplausch auf dem Atzmännig:

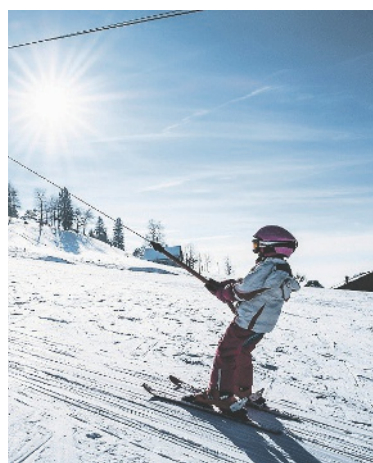
Marco Paroti, Volketswil

5. Preis: Gutscheine von Fida Nails im Inside à je 25 Franken:

Regina Ramseier, Volketswil
Christina Arnold, Gutenswil
Ruth Selinger, Volketswil

6. Preis: 15 McDonald's-Gutscheine vom MC-Restaurant Volketswil:

Katia Martinelli, Volketswil
G. & D. Palumbo, Volketswil
Silvana Knecht, Hegnau
Stephan Kuster, Volketswil
Petra Pflügi, Volketswil
Sonja Frischknecht, Volketswil
Nic Hottinger, Volketswil
Monique Christe, Volketswil
Susi Bertoletti, Volketswil
Doris Camenzind, Volketswil
Hendrik Paas, Volketswil
Marlis Egli, Gutenswil
Astrid Pia Flückiger, Gutenswil



Das Freizeitparadies Atzmännig hat wieder attraktive Preise gestiftet.

BILD PD

Brigitte Gerber, Volketswil
Renate Hohl, Volketswil



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:

9000 Exemplare

Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Redaktion Volketswiler Nachrichten:

Toni Spitale, Tel 079 368 93 40

Geschäftsleitung/Verlag:

Liliane Muggenburger, Tel 044 913 53 33

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer, Tel 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:

CH Media AG, 5001 Aarau

Druck:

CH Media Print AG, 9001 St. Gallen

GEMEINDEHAUSTELEGRAMM

Gemeinderat Volketswil

Beiträge an gemeinnützige Institutionen

Die Gemeinde Volketswil unterstützt jedes Jahr diverse gemeinnützige Institutionen mit Beiträgen und Spenden. Die Auswahl der Institutionen variiert jährlich. Im Jahr 2020 werden 25 wohltätige Institutionen in der näheren Umgebung oder mit Bezug zu Volketswil berücksichtigt. Gesamthaft werden Franken 26 000 in Form von Spenden ausbezahlt.

Baurechtliche Entscheide

Der Gemeinderat erteilt die baurechtliche Bewilligungen für BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, Obstgartenstrasse 21, Zürich; für die Aufstockung um je ein Attikageschoss am Mythenweg 1, 3 und 5, Hegnau, Volketswil.

Abrechnung Ersatzbeschaffung

Der Gemeinderat hat die Abrechnung der Ersatzbeschaffung für die defekten Grabspriessungen mit Gesamtkosten von Franken 13 663.90 mit einer Kreditüberschreitung von Franken 377.90 genehmigt.

Ersatzbeschaffung Rasenmäher

Der Rasenmäher im Schwimmbad Waldacher stammt aus dem Jahr 1992. Er ist inzwischen mit seinen bald 30 Jahren definitiv in die Jahre gekommen und dient nicht mehr wirklich als kompetentes Unterhaltsfahrzeug für die Bewirtschaftung der Rasenanlage im Schwimmbad Waldacher.

Der Gemeinderat genehmigt die Ersatzbeschaffung des Rasenmähers und bewilligt den Kredit von Franken 59 888.20. Der Auftrag für die Lieferung des Fahrzeugs «John Deere 2036 R» wird an die Firma Egli Landmaschinen AG, Oberglatt, vergeben.

Fördersystem für Geflüchtete

Am 1. Januar 2019 trat das revidierte Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) in Kraft. Das Gesetz konkretisiert unter anderem den Auftrag der spezifischen Integrationsförderung von geflüchteten Personen. Seit Mai 2019 gilt der neue bundesgesetzliche Auftrag zur intensiveren Förderung der Erstintegration von vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen, der im Rahmen der Integrationsagenda beschlossen wurde. Mit der Integrationsagenda wollen Bund, Kantone und Gemeinden die Integration von geflüchteten Personen in den ersten Jahren nach der Einreise, mit dem Ziel eines raschen und erfolgreichen Einstiegs in den Arbeitsmarkt und einer besseren gesellschaftlichen Integration, verbessern.

Damit die Gemeinden Geld aus der Integrationspauschale erhalten, ist das Abschliessen einer entsprechenden Vereinbarung mit der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich, Fachstelle Integration, Voraussetzung. Der Gemeinderat genehmigt diese Leistungsvereinbarung zur Umsetzung der Integrationsagenda 2021–2023.

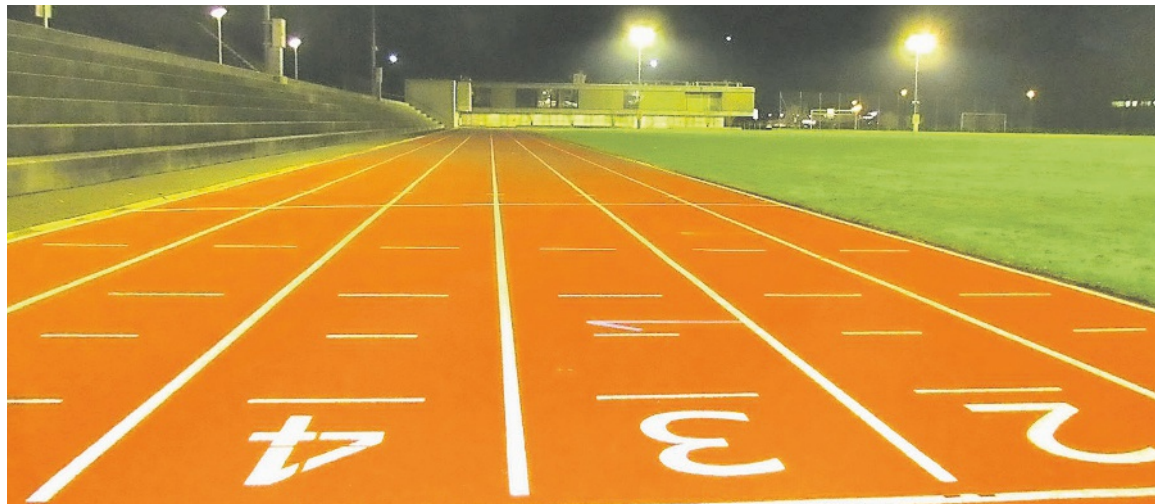
Mit GRB 130 vom 26. Mai 2015 hat der Gemeinderat Volketswil eine Leistungsvereinbarung mit der Asylorganisation Zürich (AOZ) betreffend der Betreuung von vorläufig aufgenommenen Personen und anerkannten Flüchtlingen zugestimmt. Aufgrund des Mehraufwandes von Seiten der Asylorganisation Zürich (AOZ) hat die AOZ den Gemeinden eine Zusatzvereinbarung

zukunft lassen. In der neuen Zusatzvereinbarung wurden unter anderem auch die neuen Aufgaben der Asylorganisation Zürich, welche sich aufgrund der Umsetzung der Integrationsagenda ergeben, geregelt. Der Gemeinderat genehmigt diese Zusatzvereinbarung.

Bauabrechnungen

Der Gemeinderat hat folgende Bauabrechnung genehmigt:

- den Ersatz Sprinklerzuleitungen JOWA mit Gesamtkosten von Franken 250 119.70 mit einer Kreditüberschreitung von Franken 33 180.30.
- den Leitungersatz Greifenseestrasse Nord mit Gesamtkosten von Franken 495 150.70 mit einer Kreditüberschreitung von Franken 29 349.30.



Beleuchtete Laufbahn im Gries

Fit und gesund durch den Winter – und die Pandemie: Ab heute schaltet die Gemeinde dreimal wöchentlich ab Dämmerung bis 20 Uhr die Lichter der 6er-400-Meter-Laufbahn bei der Kuspo Gries ein. So wird der Bevölkerung und den Vereinen ein Corona-konformes Sporttreiben unter Einhaltung der

aktuell geltenden Schutzmassnahmen ermöglicht. Bis auf Weiteres wird die Anlage jeweils montags, mittwochs und freitags beleuchtet. Nicht zuletzt solle dadurch auch die erst im vergangenen Jahr sanierte Bahn besser genutzt werden, erhofft sich René Geiger von der Abteilung Liegenschaften. BILD TONI SPITALE

AUS DEM GEMEINDEHAUS

Gemeinderat und Verwaltungsleitung benennen Informationsgefässe neu

Der Gemeinderat und die Verwaltungsleitung von Volketswil nutzen regelmässig zwei Informationsgefässe, um die Bevölkerung über die Gemeinderatssitzungen und aktuelle Themen zu orientieren: das «Gemeindehaustelegramm» und den «Gemeindehausspiegel». Die Bezeichnungen der beiden Gefässe haben ihren Zenit erreicht und werden per Januar 2021 erneuert:

«Gemeindehaustelegramm» wird zu **Gemeindenews**;
«Gemeindehausspiegel» wird zu **Fokus Gemeinde**.

Inhaltlich ändert sich nichts. Die «Gemeindenews» berichten alle zwei Wochen kurz und prägnant über die Themen, die in der Gemeinderatssitzung diskutiert werden. Der «Fokus Gemeinde» hingegen

wird gezielt eingesetzt, um ausführlich auf ein bestimmtes Schwerpunktthema der Verwaltung einzugehen und spannende Hintergrundinformationen zu vermitteln.

Sowohl die «Gemeindenews» wie auch der «Fokus Gemeinde» erscheinen jeweils in den «Volketswiler Nachrichten» und auf der Website der Gemeinde www.volketswil.ch.

Gemeinde Volketswil





Gemeindeverwaltung Schliessung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben

**vom Mittwoch, 23. Dezember 2020, 16.30 Uhr
bis Montag, 4. Januar 2021, 08.00 Uhr,**

geschlossen.

Für die Meldung von Todesfällen bestehen an den folgenden Tagen
Pikettdienst unter der Telefonnummer 044 910 21 10:

**Sonntag, 27. Dezember 2020, von 09.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch, 30. Dezember 2020, von 09.00 bis 11.00 Uhr
Samstag, 2. Januar 2021, von 09.00 bis 11.00 Uhr**

Bei Todesfällen kann das Bestattungsunternehmen Gerber in Lindau
unter der Nummer 052 355 00 11 mit der Überführung beauftragt
werden.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein erfolgreiches 2021.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Bibliothek Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Bibliothek Volketswil hat über Weihnachten / Neujahr wie folgt
geöffnet:

**24. bis 28. Dezember 2020, geschlossen
29. und 30. Dezember 2020, 10.00 – 18.00 Uhr
31. Dezember 2020, 10.00 – 14.00 Uhr
1. bis 4. Januar 2021, geschlossen**

Ab dem 5. Januar 2021 gelten wieder die normalen
Öffnungszeiten.

Der Rückgabecontainer bleibt vom **Donnerstag, 24. Dezember
bis Montag, 28. Dezember 2020** sowie vom **Donnerstag,
31. Dezember 2020, 14.00 Uhr, bis Montag, 4. Januar 2021,**
geschlossen.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein erfolgreiches 2021.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch



VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Wertstoffsammelstelle Javastrasse Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

Donnerstag, 24. Dezember 2020 9.00 - 12.00 Uhr
Freitag, 25. Dezember 2020 geschlossen
Samstag, 26. Dezember 2020 geschlossen

Donnerstag, 31. Dezember 2020 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag, 1. Januar 2021 geschlossen
Samstag, 2. Januar 2021 geschlossen

Gemeindeverwaltung Volketswil
Abteilung Tiefbau und Werke

volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Schule Volketswil



**Die Schulverwaltung bleibt über die Feiertage
Weihnachten/Neujahr wie folgt geschlossen:
21. Dezember 2020 bis 1. Januar 2021**

Reguläre Öffnungszeiten Schulverwaltung ab 4. Januar 2021:

Montag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 14.00 Uhr



Eine Nummer für Alle:

0800 33 66 55

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Neue Regelung im Kanton Zürich:
«Ärztefon, kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der
Ärzte, Zahnärzte und Apotheken»

Gratisnummer: 0800 33 66 55

Ersetzt nicht den Sanitätsnotruf
Telefon 144 für Rettungsdienste.

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:
Karin Signer, Telefon 044 810 10 53

reformierte kirche volketswil

Evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2020

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 30. November 2020 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Abnahme Budget 2021 und Festlegung des Steuerfusses auf 9%
 - 1.1 Das Budget der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil für das Jahr 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 139'523 bei einem Gesamtaufwand von CHF 2'267'253 und Gesamtertrag von CHF 2'127'730 wird genehmigt.
 - 1.2 Der Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung von CHF 139'523 wird dem Eigenkapital belastet.
 - 1.3 Der Steuerfuss für das Jahr 2021 wird auf 9% festgesetzt.
2. Abnahme Bauabrechnung Umbau Kirchgemeindehaus
 - 2.1 Der Rechnung vom 30.3.2020 inklusive der Mehrkosten gegenüber dem Kostenvoranschlag sei zuzustimmen. Es wird über die gesprochenen CHF 1'800'000 und effektiven Kosten über CHF 1'810'158 gesprochen
 - 2.2 sowie über CHF 100'000 effektive Kosten CHF 68'863 abgestimmt.Die Bauabrechnung wird abgenommen von den Kirchgemeindemitgliedern mit dem Vorbehalt, dass der Planungskredit von CHF 257'000 an einer nächsten Kirchgemeindeversammlung abgerechnet werden muss.
3. Es sind keine Anfragen gemäss Paragraph 17 des Gemeindegesetzes in der vorgeschriebenen Frist eingegangen.

Rechtsmittel:

Bei der Bezirkskirchenpflege Uster (Herr Urs-Christoph Dieterle, Morfweg 7, 8610 Uster) können, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

- innert **5 Tagen** Rekurs wegen Verletzung der politischen Rechte sowie der Vorschriften über ihre Ausübung
- innert **30 Tagen** Beschwerde gemäss § 17 Gemeindegesetz
- innert **30 Tagen** Rekurs mit dem Begehren um Berichtigung des Protokolls

Die Rechtsmittel müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten. Das Protokoll und die Beschlüsse liegen ab Montag, 7. 12. 2020, zu den Schalteröffnungszeiten bei der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, Sekretariat, Zentralstrasse 1, 8604 Volketswil, zur Einsicht auf.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil

reformierte kirche volketswil

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil

Montag, 1. Februar 2021, 20.00 Uhr in der Kirche, Chilegass 8, 8604 Volketswil

Die Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil werden herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Wir möchten darauf hinweisen, dass auch Nichtstimmberichtigte, die Interesse an unserem Gemeindeleben haben, zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen sind.

Geschäfte:

1. Wahlvorschlag Pfarrperson für 100% Frau Sabine Mäurer
2. Abnahme Projektierungskredit CHF 257'000 Umbau des Kirchgemeindehauses
3. Abnahme revidierte Kirchgemeindeordnung
4. Allfällige Anfragen gemäss Paragraph 17 des Gemeindegesetzes
5. Informationen

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Die Akten liegen von Montag, 4. Januar, bis am Montag, 1. Februar 2021, auf dem Kirchensekretariat, Zentralstrasse 1, zur Einsicht auf. Die Akten sind auch auf der homepage www.ref-volketswil.ch.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil

KORRIGENDA

Artikel über die GV der katholischen Kirchgemeinde

Der Bericht «Hoffen auf erste Kreise im Wasser», «Volketswiler Nachrichten» vom 4. Dezember 2020, Seiten 19 und 20, enthält eine Ungenauigkeit. Der Autor des Berichts möchte an dieser Stelle diesen Fehler korrigieren. Es betrifft den letzten Abschnitt nach dem Zwischentitel «Zum Schluss noch eine Rüge». In der abgedruckten Fassung heisst es: «Obwohl sich der Fragesteller beim Vorlesen seines Begehrens genau an sein Manuskript hielt, wurde er vom Präsidenten zurechtgewiesen. Kor-

rekterweise muss es heissen: Weil sich der Fragesteller mit der Nachreichung einer weiteren, im gleichen Zusammenhang stehenden Frage nicht an die Einreichfrist hielt und sich während des Vorlesens seines Fragenkatalogs vor der Kirchgemeinde nicht genau an sein Manuskript hielt, wurde er vom Präsidenten zurechtgewiesen. Der Autor entschuldigt sich bei der Kirchenpflege und den Leserinnen und Lesern der «VoNa» für diesen Lapsus.

Toni Spitale, Redaktor

Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2020

Die Gemeindeversammlung hat am 4. Dezember 2020 folgende Beschlüsse gefasst:

Politische Gemeinde:

1. Genehmigen des Budgets der Politischen Gemeinde für das Jahr 2021 und Festsetzen des Steuerfusses.
2. Bau- und Zonenordnung; Teilrevision Bauordnung „Kommunaler Mehrwertausgleich „ (MAG); Genehmigung.
3. Feuerwehr; Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge; Ersatzbeschaffung einer Autodrehleiter für die Ortsfeuerwehr; Genehmigen der Abrechnung für den Kauf.

Rechtsmittel:

Die Rechtsmittel sind in der online Publikation vom 11. Dezember 2020 aufgeführt, welche massgebend für einen Rekurs sind.

Die Beschlüsse und das Protokoll liegen seit **Montag, 14. Dezember 2020** zu den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung, Sekretariat Gemeinderat, 3. OG, zur Einsicht auf.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!

Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl
und Zustand egal, sowie Unfallautos.

Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.

Tel. 079 584 55 55

Mail: auto.ade@gmail.com

Haben Sie vor Ihr Auto zu verkaufen?

Wir interessieren uns für Occasionen,
Export-, Unfall- und Abbruchautos, sowie
auch Lieferwagen. Gerne geben wir Ihnen
eine Offerte unter **Telefon 079 259 95 55**



KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Kids Jump

Kinder lieben das Trampolinspringen! Dieser Kurs verspricht Spass und Power für die Kids, ganz ohne Leistungsstress.

Di, 5. 1. bis 20. 4. 2021 (14x)

5–8 J: 16.50 bis 17.40 Uhr

9–12 J: 17.50 bis 18.40 Uhr

Kurskosten Fr. 210.00 pro Kurs

ONLINE-KURS

Aquarellieren für Anfänger und Fortgeschrittene

Anfänger lernen die Grundkenntnisse dieser bezaubernden Maltechnik. Fortgeschrittene verbessern ihre Bildsprache und lernen die Technik des Reduzierens.

Do, 7./21. 1. und 4. 2. 2021 (3x)

9.00 bis 16.15 Uhr

Kosten Fr. 240.00

zzgl. Materialien

BEBO-Training für Frauen

Kleingruppenkurs!

Der Beckenboden besteht aus Muskeln und Bindegewebe. Durch den natürlichen Alterungsprozess, durch Schwangerschaft oder durch Operationen kann dieser geschwächt sein.

Es ist wichtig, den Beckenboden von Zeit zu Zeit trainiert, um Inkontinenz und Schmerzen vorzubeugen.

Fr, 8. 1. bis 19. 3. 2021 (10x)

10.00 bis 10.50 Uhr

Kurskosten Fr. 220.00

Afro Dance Fitness

Kleingruppenkurs!

Dieses Tanz-Fitnessprogramm stärkt die Mitte, ist kräftigend, formend und macht einfach Spass. Mit tänzerischen Bewegungen zu afrikanischen Rhythmen wird Fett verbrannt und die Faszien werden trainiert.

Fr, 8. 1. bis 23. 4. 2020 (12x)

9.45 bis 11.00 Uhr

Kurskosten 300.00

Slangarea / Hip Hop

Streetdance – Dancehall

Gemeinsam lernen Jugendliche ab 10 Jahren die Grundschriffe zu coolen Choreografien und werden zu einer starken Crew, die Integration, Respekt und das Miteinander fördert.

Mi, 13. 1. bis 21. 4. 2021 (13x)

13.30 bis 14.30 Uhr

Kurskosten Fr. 195.00

WEBINAR

So schreibt man heute:

Die Brief- und E-Mail-Sprache

Nach diesem spannenden Webinar sind Sie in der Lage, wirkungsvolle Briefe und E-Mails zu schreiben und auf unnötige Floskeln zu verzichten.

Mi, 13. 1. 2021

8.30 bis 16.30 Uhr

Kurskosten Fr. 250.00

Schnitzen für alle

Arbeite dich mit dem Schnitzzeisen Span um Span vorwärts, bis du aus Holz unter Anleitung des Kursleiters dein eigenes Kunstwerk schnitzt.

Sa, 23. und 30. 1. 2021 (2x)

9.00 bis 16.00 Uhr

Kurskosten Fr. 290.00

zzgl. Material

Mending – Stylisher Flick-Look

Wenn der Lieblingspulli von Motten zerfressen wird und die Lieblingshose reisst, dann ist Mending angesagt. Unter Anleitung reparierst du sorgfältig deine Lieblingsstücke. Es entstehen neue stylische Highlights.

Sa, 30. 1. 2021

10.00 bis 13.30 Uhr

Kurskosten Fr. 100.00

zzgl. Material Fr. 20.00

Corona – ONLINE KURS

Wie bleibe ich in meiner Mitte

Wir werden von angsterzeugenden Inhalten überschüttet. Unser Weltbild wird auf den Kopf gestellt. Wie kann ich dabei in meiner Mitte bleiben? Wie kann ich meine Psyche gesund halten? Mit wem kann ich über meine Sorgen reden?

Di, 12. 1. 2021

15.00 bis 16.30 Uhr

Kurskosten Fr. 50.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse

In der Au 1, 8604 Volketswil

www.volketswil.ch/kursprogramm

gemen@volketswil.ch

Telefon 044 910 20 70

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

TODESFÄLLE

Am 21. November 2020 ist in Küsnacht ZH gestorben:

Ernst Hofstetter

geboren am 4. Dezember 1927, von Wittenbach SG, verwitwet, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.

Am 4. Dezember 2020 ist in Zürich ZH gestorben:

Joyce Chanel India Conte

geboren am 3. Juni 1998, von Cazis GR, ledig, wohnhaft gewesen in Volketswil, Ifangstrasse 13.

Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Am 8. Dezember 2020 ist in Männedorf ZH gestorben:

Etema Murati-Zuli

geboren am 22. Oktober 1951, von Kosovo, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Sunnebühlstrasse 41.

Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Am 10. Dezember 2020 ist in Volketswil ZH gestorben:

Erna Ruth Kallabis

geboren am 28. Juli 1925, von Deutschland, verwitwet, wohnhaft gewesen in Volketswil, In der Au 5.

Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.

Am 11. Dezember 2020 ist in Zollikon ZH gestorben:

Danuta Regina Kälin-Budna

geboren am 10. April 1946, von Einsiedeln SZ, verwitwet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Riethof 8.

Die Beisetzung findet am Freitag, 8. Januar 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Neuwies und die anschliessende Abdankung um 14.30 Uhr in der katholischen Kirche in Volketswil im engsten Familienkreis statt.

Am 13. Dezember 2020 ist in Uster ZH gestorben:

Paul Joseph Fehr

geboren am 21. Juni 1934, von Dübendorf ZH und Basel BS, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Tödiweg 1.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 14. Dezember 2020 ist in Uster ZH gestorben:

Milan Pejicic

geboren am 18. Oktober 1954, von Bosnien und Herzegowina, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, In der Höh 13.

Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Am 14. Dezember 2020 ist in Uster ZH gestorben:

Kurt Lüdi

geboren am 26. Juli 1946, von Heimiswil BE, verheiratet, wohnhaft gewesen in Gutenswil, Alte Schulhausstrasse 12.

Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Am 15. Dezember 2020 ist in Wetzikon ZH gestorben:

Peter Max Bergmann

geboren am 12. Oktober 1933, von Küsnacht ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Gutenswil, Nübruchweg 20. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 16. Dezember 2020 ist in Volketswil ZH gestorben:

Bruno Tschudin

geboren am 21. Februar 1940, von Lausen BL, verheiratet, wohnhaft gewesen in Gutenswil, Eggasse 2 a. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an das Bestattungsamt Volketswil.
Telefon 044 910 21 00

Kunterbunter Tannenbaum

Corona zwingt uns dazu, Abstand zu halten. Zeichen der Verbundenheit, Gemeinschaft und der Vorfreude auf Weihnachten sind dennoch wichtig. Wir laden Sie ein, in den kommenden Tagen und Wochen an unserer Weihnachtstanne draussen vor der Kirche Volketswil einen Farbtupfer zu hinterlassen. Hängen Sie etwas von Ihrem Weihnachtsschmuck an unsere Tanne: einen Engel, ein Vögelchen oder gar einen Stern. Alles passt, ihr Stück darf knallig, kitschig oder auch gediegen sein. Und wenn etwas am Baum hängt, das gut an Ihre Weihnachtstanne passt, dann lassen Sie sich doch beschenken und nehmen es einfach mit.

Wenn Sie wollen, hängen Sie einen guten Wunsch dazu – am besten wasserfest, damit ihm Regen nichts anhaben kann. Auch diese Wünsche und Segenssprüche warten nur darauf, abgehängt und nach Hause genommen zu werden. Seit dem zweiten Advent laden wir Sie gerne nach dem Gottesdienst zu einem gemeinsamen Spaziergang ein. Treffpunkt: bei der Tanne, um etwa 11 Uhr, anschliessend an den Gottesdienst, als Ersatz unseres geliebten Chilekafis. Reformiertes Pfarrteam

KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

SONNTAG, 20. DEZEMBER

10.00 Uhr

Gottesdienst zum 4. Advent

PfarrerIn Gina Schibler
Daniel Bosshard, Orgel
anschliessend Spaziergang

DONNERSTAG, 24. DEZEMBER

16.00 Uhr

1. Familiengottesdienst

Pfarrer Tobias Günter
Daniel Bosshard, Orgel
Bitte anmelden unter
Tel. 043 399 41 11 oder
sekretariat@ref-volketswil.ch
17.30 Uhr

2. Familiengottesdienst

Pfarrer Tobias Günter
Daniel Bosshard, Orgel
Bitte anmelden unter
Tel. 043 399 41 11 oder
sekretariat@ref-volketswil.ch
18.00 Uhr

ZwingliSaal, ref. Kirchgemeindehaus
Heiligabend in Gemeinschaft feiern
Offene Weihnacht für alle, die gerne
mit anderen zusammen besinnlich
und festlich feiern möchten,
für angemeldete Personen
22.00 Uhr

Christnachtfeier

Pfarrer Tobias Günter
Diana Pál, Orgel und Klavier
Silvia Roth, Querflöte

Freitag, 25. Dezember

6.00 Uhr, beim Sigristenhaus
der ref. Kirche

Kurrende-Singen

Rundgang durch Volketswil,
auch nicht so geübte Sänger/-innen
sind herzlich eingeladen
10.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Roland Portmann
Daniel Bosshard, Orgel
Anja Muth, Mezzosopran
Bitte anmelden unter
Tel. 043 399 41 11 oder
sekretariat@ref-volketswil.ch
11.15 Uhr

Zoom-Gottesdienst

Interaktiv, gemeinsam beten und
singen, den dazu notwendigen Link
finden Sie auf unserer Website
www.ref-volketswil.ch

DONNERSTAG, 31. DEZEMBER

18.00 Uhr

Altjahres-Gottesdienst

PfarrerIn Gina Schibler
Diana Pál, Orgel

SONNTAG, 3. JANUAR

10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Roland Portmann
Daniel Bosshard, Organist

MONTAG, 4. JANUAR

15.20 Uhr, Atlantis,

Schulhausstrasse 23

Meitli-Träff ökumenisch

(4.- bis 6.-Klässlerinnen)

Judith Schiele, kath. Jugendarbeiterin

14.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus

Seniore-Träffe

Thema: «Abenteuer Südamerika»

Velofahrer Stefan Würsch zeigt

seine neuste Multimediashow

MITTWOCH, 6. JANUAR

14.00 Uhr, Quartieranlage Steibrugg

Erzählrunde

«Warum nur werden die Jahre
immer kürzer?»

Leitung Anna Vogel, ohne Anmeldung

19.00 Uhr, Atlantis,

Schulhausstrasse 23

Roundabout Youth

(für Mädchen ab 12)

Das Sekretariat ist vom 21. 12. 2020
bis 3. 1. 2021 geschlossen.

Amtswochen:

20. 12.–24. 12. 2020

PfarrerIn Gina Schibler

25. 12.–9. 1. 2021

Pfarrer Roland Portmann

Je nach Entscheidungen durch den
Bundesrat und Kirchenrat werden
unsere Anlässe entsprechend ange-
passt.

Das Sekretariat ist erreichbar unter
Telefon 043 399 41 11 oder
sekretariat@ref-volketswil.ch

Website www.ref-volketswil.ch

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

Freitag, 18. Dezember

7.00 Uhr Uhr

Rorate für Erwachsene,

ohne Morgenessen wegen Corona

Samstag, 19. Dezember

17.00 Uhr, in der Kirche

Waldweihnachtsfeier

18.15 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent

10.45 Uhr

Eucharistiefeier

18.00 Uhr

Italienische Messfeier

Dienstag, 22. Dezember

20.00 Uhr

Bussfeier

Donnerstag, 24. Dezember –

Heiliger Abend

Bitte beachten Sie, dass für alle
Weihnachtsgottesdienste eine Anmel-
dung bis zum 23. 12. um 11.00 Uhr
erforderlich ist.

- Für die Familien-Weihnachts-GD
ist unter www.pfarrei-volketswil.ch
ein Doodle eingerichtet.

- Für alle anderen Gottesdienste
melden Sie sich unter
Tel. 044 908 40 20 oder
senden Sie uns ein Mail an
kathpfarramt@pfarrei-volketswil.ch

16.00 Uhr

1. Familien-Weihnachts-GD

18.00 Uhr

2. Familien-Weihnachts-GD

18.00–21.30 Uhr,

im ref. Kirchgemeindehaus

Offene ökum. Weihnachtsfeier

22.00 Uhr

Musikalische Einstimmung

mit dem Duo «Flautasto»

22.30 Uhr

Christmette, Solist: Sandro Müller

24.00 Uhr

Italienische Messa di Mezzanotte

Freitag, 25. Dezember –

Weihnachten

10.45 Uhr

1. Weihnachtsgottesdienst

18.15 Uhr

2. Weihnachtsgottesdienst

Samstag, 26. Dezember –

Stephanstag

18.15 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Dezember

10.45 Uhr

Eucharistiefeier

18.00 Uhr

Italienische Messfeier

Dienstag, 29. Dezember

18.00 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Dezember

9.30 Uhr

Rosenkranzgebet

10.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 1. Januar – Neujahr

10.45 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Januar

10.45 Uhr

Eucharistiefeier

18.00 Uhr

Italienische Messfeier

Montag, 4. Januar

14.00 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus

Ökum. Seniore-Träffe

Dienstag, 5. Januar

18.00 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Januar

9.30 Uhr

Rosenkranzgebet

10.00 Uhr

Eucharistiefeier

www.pfarrei-volketswil.ch

Anlässe der reformierten Kirche im Advent

Die Adventszeit und Weihnachten
finden statt. Gott kommt als Kind
auf die Welt. Das Kerzenlicht ist ein
Symbol für Hoffnung. Kleinen Kin-
dern ist's wohl, wenn das Licht die
Dunkelheit überstrahlt. Lasst uns,
wie die Kinder, Hoffnung haben und
an das Gute glauben. Gott sagt nie,
dass alles gut sei; doch er sichert uns
ewige Präsenz zu «Himmel und Erde
vergehen, meine Worte aber verge-
hen nicht» (Mt. 24, 35). Ein gewichti-
ger Grund, Hoffnung zu haben. Wir
wollen, trotz Abstandsregeln und
Personenbeschränkungen, als Kir-
che diese Hoffnung weitergeben;
nah sein, da sein.

Weihnachtslieder ab CD

Statt des beliebten Kirchenkaffees
bieten wir seit dem 2. Adventsson-
ntag einen Spaziergang nach dem
Gottesdienst an. Der Familiengottes-
dienst am Heiligabend findet, mit
Weihnachtsliedern ab CD, gestaffelt
statt und wir bemühen uns, den Got-
tesdienst am Weihnachtsmorgen zu
streamen. Auch die «Offene Weih-
nacht» wird, unter Berücksichti-
gung des Schutzkonzeptes, von un-
serer Sozialdiakonin und ihrem
Team durchgeführt. Sie vermissen
den Gesang als Ausdruck und Ver-
stärkung der Verkündigung? Das ist
uns bewusst. Wir sind bestrebt, an
den Adventssonntagen im Gottes-
dienst Solistinnen und Solisten zu
engagieren.

Team steht zur Verfügung

Zudem stehen wir für Fragen und
seelsorgerliche Belange gerne tele-
fonisch und per Mail zur Verfügung.
Wir freuen uns auf bereichernde Be-
gegnungen mit Ihnen und verblei-
ben, in geistlicher Verbundenheit,
mit guten Wünschen für die Ad-
vents- und Weihnachtszeit. Ihre
Evangelisch-reformierte Kirche Vol-
ketswil, Mitarbeiterschaft und Pfarr-
team.

*Pfarrpersonen Gina Schibler, Tobias
Günter und Roland Portmann*



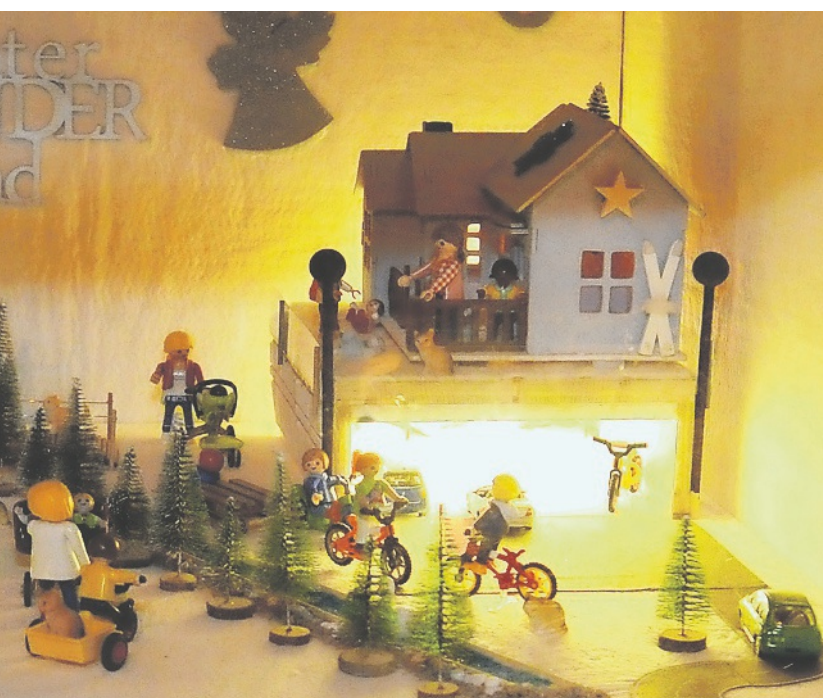
Stille Nacht volle

Die Entdeckung der wieder aufgenommenen Tradition der Adventsfenster beschert dem Betrachter viel kreativen Licht. Entdeckungsreise und zeigt das nächtliche Volketswil in einem anderen Schein. Auch der grosse, beleuchtete Weihnachtsbaum entlang der Sitzbänke. Das ganze Ensemble



er Lichterpracht

erglanz. An manchen Orten reich geschmückt, an anderen dezenter fokussiert auf einzelne Sujets. Es ist eine spannende
nachtsbaum auf dem Gemeindehausplatz wirkt nicht mehr so einsam. Der Verschönerungsverein installierte eine
erzielt einen weiteren Glanzpunkt. Ein Halt lohnt sich. Text und Bilder: Urs Weisskopf





Asia
Restaurant
Take Away

Jetzt auch Take-away und Liefersdienst

Öffnungszeiten gemäss BAG
Weiherstr. 17, Effretikon, Tel. 052 3431818, luckybamboo.ch

CASA RUSTICA
Pizzeria · Ristorante

Silvester Party

7-Gang-Menü für Fr. 80.-

Reservation erwünscht: Telefon 052 343 18 94

CASA RUSTICA
Illnauerstrasse 12 · 8307 Effretikon
www.casarustica-effi.ch

stelladelcentro
restaurant · pizzeria

Diverse Pizzas und Pastas
Pizza Funghi, Pizza Prosciutto,
Pizza Rindssalami
Penne Rindshackfleisch (Bolognese),
Penne Tomatensauce, Penne Pesto

Pizzas & Pastas Take Away Fr. 10.00
Pizzas & Pastas Restaurant Fr. 14.00

Einkaufszentrum Uschter 77
Zürichstr. 1, www.stelladelcentrouster.ch
Telefon 044 942 52 42

CROWN OF INDIA
INDISCHE SPEZIALIÄTEN
MONTAG BIS FREITAG MITTAGS BUFFET
A LA DISCRETION NUR **FR. 19.50**

Gutschein
für ein Glas Prosecco
beim Bestellen eines Hauptgerichtes

SEIT 1. APRIL NEUER STANDORT:
ZÜRICHSTRASSE · 8123 EBMATINGEN
TELEFON 043 499 02 02 · WWW.CROWN-OF-INDIA.CH
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
AM NEUEN STANDORT!

ODER A LA CARTE
**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!**

www.crown-of-india.ch info.crownofindia@gmail.com

Öffnungszeiten gemäss BAG



Gastrotipps

RESTAURANTEMPFEHLUNGEN IN UND UM VOLKETSWIL

«Crown of India»: Indische Kochkunst auf hohem Niveau

Reisen und fremde Länder kennen lernen ist zurzeit für viele Menschen ein Wunschtraum. Wieso nicht eine kulinarische Reise unternehmen? Im «Crown of India» in Ebmingen kann man die authentische indische Küche kennen lernen – auch bei sich zu Hause.

Im April öffnete das «Crown of India» an der Zürichstrasse 105 in Ebmingen seine Türen. Es war ein unglücklicher Zeitpunkt, der Lockdown verunmöglichte einen guten Start. «Doch dank Take-away haben wir es überstanden, und seit wir wieder öffnen durften, ist es sehr gut angelaufen», sagt Gurmit Singh, die gemeinsam mit ihrem Mann Indrapal Singh den Familienbetrieb führt. Da das «Crown of India» zuvor viele Jahre in Zürich-Witikon ansässig war, kommen auch heute noch viele Stammgäste nach Ebmingen. Und längst hat es sich auch in der Umgebung herumgesprochen, dass man in diesem Restaurant sehr gut essen kann.

Nur frische Zutaten

Im «Crown of India» kann man die authentische nordindische Küche kennen lernen. «Bei uns arbeiten ausschliesslich gelernte indische Köche», so Gurmit Singh. «Die Gewürze beziehen wir alle aus Indien, aber die Gemüse und das Fleisch stammen



Im «Crown of India» werden alle Speisen frisch und mit Gemüse und Fleisch aus der Region zubereitet. BILD ZVG

aus der Region und werden stets frisch zubereitet.» Die Speisekarte ist sehr umfangreich, sodass der Kunde auch nach häufigen Besuchen immer wieder etwas Neues ausprobieren kann. Von Samosa

und Pakora zur Vorspeise über Spezialitäten vom Grill und aus dem Tandoori-Ofen als Hauptspeise bis zu hausgemachten Glaces zum Dessert lässt sie keine Wünsche offen. Auch für Vegetarier hat es eine grosse Auswahl. Besonders beliebt ist das frische Fladenbrot, das zu den Speisen serviert wird. Eine grosse Getränkekarte rundet das Angebot ab. «In Indien isst man gerne sehr scharf», sagt die Gastgeberin. «Aber der Schweizer Gaumen ist anders. Deshalb fragen wir immer, wie scharf der Kunde das Essen wünscht.» Wer aufgrund der aktuellen Situation lieber zu Hause essen möchte, kann sich das Essen auch liefern lassen oder bestellen und im Take-away abholen. (kst)

Crown of India, Zürichstrasse 105, 8123 Ebmingen. Telefon 043 499 02 02 oder 079 625 91 13, E-Mail info.crownofindia@gmail.com, Internet www.restaurant-crown-of-india.ch. Öffnungszeiten: Mo bis Sa 8 bis 14 und 17 bis 24 Uhr (wenn keine Corona-Einschränkungen), So 17 bis 24 Uhr.

VOGA 2021: Vorbereitungen laufen nach Plan

Für die VOGA 2021, von Freitag bis Sonntag, 15. bis 17. Oktober in der Kuspo Gries, sind die Arbeiten auf gutem Weg. Im Januar präsentiert das OK die komplett neue Standarchitektur. Und für die Aussteller hat das OK eine kulante Lösung für allfällige Stornierungen getroffen.

Die VOGA präsentiert sich im Herbst nächstes Jahr in einem neuen, top-modernen Kleid. Die Standgestaltung wird viel grosszügiger, ohne Blende, ohne durch Teppich definierte Standgrenze. Neu wird die Halle vollflächig mit Teppich verlegt.



Das VOGA-OK ist unter dem Motto «Glück» voller Optimismus an der Arbeit. BILD ZVG

Für den Standbau wird ein brandneues System ohne sichtbare Profile eingesetzt ... lassen Sie sich positiv überraschen. Das neue Konzept

kann ab 18. Januar 2021 von den Ausstellern bei Steinmetz Expo besichtigt werden.

Ohne Risiko anmelden

Die Corona-Ausbreitung macht es unmöglich, die nächsten Monate sicher zu planen. Um trotzdem der zukünftigen Normalität eine Chance zu geben und um Ausstellern grösstmögliche Flexibilität und Sicherheit zu bieten, können Ausstellungsverträge bis 31. Juli 2021 beidseitig kostenfrei storniert werden. So können sich Aussteller ohne grosses finanzielles Risiko frühzeitig für die VOGA anmelden. Die Anmeldeunterlagen wurden bereits versandt. Und natürlich sind sie auch auf der Website abrufbar: www.voga2021.ch. (pd.)

Ein Marathon mit vielen Steilpässen

An der Schulgemeindeversammlung machten die Stimmberechtigten zwei Sparmassnahmen der Schulpflege rückgängig. Auch bei der Politischen Gemeinde gab es Anträge für Korrekturen, dennoch wurden am Schluss alle Geschäfte genau so verabschiedet, wie sie der Gemeinderat ursprünglich vorgelegt hatte.

Toni Spitale

An einen pünktlichen Beginn der Gemeindeversammlung war dieses Mal nicht zu denken. Um halb acht warteten noch zahlreiche Stimmberechtigte im Zwischengang geduldig auf den Einlass in die Kultur- und Sporthalle Gries. In letzter Minute karrte der Hallenmeister zusätzliche Stühle heran. Dann endlich, um 19.43 Uhr, trat der Gemeindepräsident ans Mikrofon: «Ich bin absolut erschlagen von dieser grossen Präsenz – Chapeau, Volketswil lebt!», stellte Jean-Philippe Pinto überrascht fest. Der Gemeinderat hatte im Vorfeld mit 50 bis 80 Teilnehmenden geplant. Dass letzten Endes 191 Stimmberechtigte in der Halle sassen, damit hatte wohl niemand gerechnet. Es zeigte sich aber schnell, dass die überwiegende Mehrheit der Anwesenden aus dem Umfeld der Schule kam, was sich im späteren Verlauf des Abends auch bestätigte.

Nur das absolute Minimum

Bevor der Gemeindepräsident das erste Traktandum präsentierte, nahm er die Gelegenheit wahr, um die Form der Gemeindeversammlung in den höchsten Tönen zu loben. Sie sei die Stärke unserer Demokratie, denn hier könne man noch diskutieren und seine Meinung kundtun. Die anwesenden Stimmberechtigten jedenfalls nahmen diese Aussage als Steilpass auf und geizten nicht damit, von den ihnen zustehenden Rechten Gebrauch zu machen.

«Das Budget 2021 ist wenig spektakulär, ja schon fast ein bisschen langweilig», hielt Pinto fest, der in Doppelfunktion auch für die Finanzen zuständig ist. Es sei schwierig abzuschätzen, wie sich die Pandemie auf die Erträge auswirken werde. Der Gemeinderat habe sich bei der Budgetierung aber nicht von Panik leiten lassen. Bei geschätzten 1,5 Mil-



Stimmbürger sagten Ja: Bei Um- oder Aufzonungen darf die Gemeinde ab 1. Januar 25 Prozent vom Mehrwert abschöpfen. BILD RBÜ

«Die Mehrwertabgabe ist eine grosse Chance, um Mehrwert für die Gemeinde zu schaffen.»

Regina Arter
Planungs- und Hochbauvorstand

lionen Franken weniger Einnahmen rechnet Volketswil Ende 2021 mit einem Aufwandüberschuss von 873500 Franken. Dass das erwartete Defizit nicht höher ausfallen dürfte, liege nicht zuletzt auch daran, dass die Gemeinde nächstes Jahr weniger investieren werde. «Wir beschränken uns nur auf das absolute Minimum.» Für die Entwicklung und die Attraktivität Volketswils sei dies allerdings nachteilig. Immerhin schloss er seine Ausführungen mit einer positiven Nachricht: Die Rechnung 2020 werde nach aktuellem Stand besser ausfallen als budgetiert. Budget und Steuerfuss wurden einstimmig genehmigt.

Wendeschleife zurück

«Die Mehrwertabgabe ist eine grosse Chance, um Mehrwert für die Gemeinde zu schaffen», warb die Hoch- und Planungsvorständin Regina Arter um die Verankerung des Mehrwertausgleichs in der Bau- und Zonenordnung. Wenn es künftig durch Um- oder Einzonungen zu Wertsteigerungen bei Grundstücken kommt, möchte die Gemeinde gerne einen Anteil davon für öffentliche Projekte abschöpfen. Konkret sind es 25 Pro-

zent bei Grundstücken mit einer Fläche von mehr als 2000 Quadratmetern. Wie Arter anhand einer Karte aufzeigte, wären davon hauptsächlich Parzellen im Industriegebiet betroffen.

Schon im Vorfeld gingen die Meinungen der Parteien auseinander. In einem Leserbrief hatte die FDP angekündigt, die Rückweisung an den Gemeinderat zu beantragen. Den Worten in der Zeitung liess die Vize-Präsidentin im Gries Taten folgen. Als liberale Partei stehe die FDP neuen Abgaben grundsätzlich kritisch gegenüber. Kritik übte die Partei am fehlenden Fondsreglement und somit an der Tatsache, dass es nicht klar sei, wofür die Gelder im Detail verwendet würden. Den Gemeinderat rief sie dazu auf, das Geschäft nochmals zu überdenken und erst dann nochmals vorzulegen, wenn auch das Reglement vorhanden sei – dies ganz im Sinne der Einheit der Materie. Diesem Antrag schloss sich auch die SVP an, wie ihr Präsident David Fischer in einem kurzem Votum bestätigte. Zu Gunsten einer Stärkung der Standortattraktivität für Volketswil plädierte er für eine «möglichst tiefe Abgabe». Sein Bruder Benjamin, SVP-Kantonsrat, nahm diesen Steilpass auf und formulierte daraus einen Abänderungsantrag – der Satz solle auf 15 Prozent gesenkt werden.

Lediglich ein Schönheitsfehler
Gegenteiliger Meinung war hingegen Barbara Bussmann von der SP: Der Ansatz sei moderat und hätte

nach ihrem Geschmack noch etwas strenger sein dürfen. Das fehlende Fondsreglement erachtete sie nicht als triftigen Grund für eine Rückweisung. «Das ist lediglich ein Schönheitsfehler», fand Bussmann. Weil die Finanzlage angespannt sei, forderte ein weiterer Votant gar den Maximalsatz von 40 Prozent. Und um ein möglichst grosses Potenzial ausschöpfen zu können, gab es noch einen Antrag um Herabsetzung der von der Abgabe befreiten Flächen von 2000 auf 1200 Quadratmeter. Nachdem die Diskussion erschöpft war, standen ein Rückweisungsantrag und drei Abänderungsanträge im Raum.

Der Rückweisungsantrag an den Gemeinderat – wie von der FDP formuliert – blieb mit 17 Ja zu 156 Nein-Stimmen chancenlos. Auch die drei weiteren Anträge fanden keine Mehrheiten. In der Schlussabstimmung wurde die Vorlage des Gemeinderates mit 181 zu 0 gutgeheissen.

Über 30 Mal im Einsatz

Keine Fragen warf die Abrechnung für die 2019 getätigte Ersatzbeschaffung einer Feuerwehr-Autodrehleiter in der Höhe von 340000 Franken auf. Wie der Sicherheitsvorstand Christoph Keller in seiner Präsentation rapportierte, sei das neue Gefährt schon über 30 Mal in den Einsatz gefahren. «Es hat sich gezeigt, dass die ADL unverzichtbar ist für Volketswil.»



Fortsetzung von Seite 14

Ein Marathon mit vielen Steilpässen

Nach einem zweieinhalbstündigen Voten- und Abstimmungsmarathon räumte der Gemeinderat das Podest für die Schulpflege. Für die beiden jungen und erstmals im Einsatz stehenden Stimmentzähler gab es nur eine kurze Verschnaufpause. Ihre Dienste waren auch bei der Versammlung der Schulgemeinde gefordert. 174 Stimmberechtigte – nur 17 Köpfe weniger als bei der Politischen Gemeinde – sass zu vorgerückter Stunde noch in der grosse Halle. Der Schulpräsident Yves Krismer zeigte sich wenig überrascht, so viele «bekannte Gesichter aus der Schulwelt» zu sehen. Gegen die von der Schulpflege fürs Budget 2021 vorgesehenen Sparmassnahmen formierte sich schon Wochen vor der Versammlung Widerstand. Im Fokus stand dabei vor allem die Halbierung der Lektionen für die Musikalische Grundausbildung (MAG), was die betroffenen Lehrkräfte dazu veranlasste, ihren Unmut via Lokalpresse zu verbreiten. Ganz offensichtlich gelang es ihnen auch, genügend Stimmen zu mobilisieren, um das Budget an der Gemeindeversammlung zu torpedieren. Dennoch verteidigte die Schulpflege ihren An-

trag mit Fakten und Zahlen. Präsident Krismer zog nochmals alle Register, um die Massnahmen zu rechtfertigen. Konkret ging es um insgesamt 1,14 Millionen Franken an Einsparungen oder rund zwei Steuerprozenten. Rechnet die Schule für das laufende Jahr noch mit einem Ertragsüberschuss von zwei Millionen Franken, so erwartet sie im nächsten Jahr einen Verlust in derselben Höhe. Krismer erinnerte eindringlich daran, dass die Zitrone ausgepresst sei und die Schule schon seit Jahren jeden Franken zweimal umdrehe, bevor sie ihn ausbeute. Sparen sei immer unschön. «Wir haben aber versucht, die Sporbemühungen auf alle Bereiche zu verteilen.»

Mehr für Bildung statt Beton

SP-Präsidentin Barbara Bussmann taxierte die Massnahmen als einschneidend, aber als nicht nachhaltig. Sie stellte den Antrag, auf die Kürzung bei der MGA zu verzichten und den dadurch eingesparten Betrag von 108'500 Franken wieder ins Budget zu nehmen. Unterstützung erhielt sie von Benjamin Fischer von der SVP, der den Bereich Bildung als falschen Ort fürs Sparen sah. Er verwies auf das Projekt Schulraum 2020 mit einem Investitionsvolumen von 53,8 Millionen Franken. Locker könnte man dort 1 Million Franken

weniger ausgeben, gab Fischer zu bedenken. Für ihn gelte bei der Schule das Motto: «Mehr Bildung, weniger Beton». Rückendeckung erhielt die Schulpflege von einem engagierten Stimmbürger, der lobte, dass die Massnahmen fair und ausgewogen seien. Das oberste Ziel müsse sein, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Es sei nur richtig, temporär etwas zu bremsen. Wenn es der Wirtschaft dann wieder besser gehe, könne man wieder Gas geben. Thomas Hug von der FDP dankte der Schulpflege dafür, dass sie einen Mittelweg eingeschlagen habe und es dadurch keine Steuererhöhung gebe.

Steilpass für Änderungen

Enttäuscht zeigte sich ein Vater von schulpflichtigem Nachwuchs darüber, dass man letzten Endes an den Kindern spare. Um des Wohl der Kinder wegen würde er in diesem Fall lieber eine Steuererhöhung schlucken. Dieses Votum beflügelte wohl eine Mutter dazu, konkret einen Antrag auf Verzicht sämtlicher Sparmassnahmen bei gleichzeitiger Erhöhung des Steuerfusses von 65 auf 67 Prozent zu stellen. Damit hatte die Votantin in ein Wespennest gestochen. Die Diskussion nahm nun an Dramatik zu. Sogar der Gemeindepräsident meldete sich zu Wort, was aussergewöhnlich sei, wie er sagte. Er warnte vor Schnellschüssen, was das Schrauben am Steuerfuss betreffe. Es sei zudem davon auszugehen, dass die Schulgemeinde letzten Endes eventuell mehr Steuereinnahmen verbuchen könne als jetzt budgetiert seien.

Auch Benjamin Fischer warnte eindringlich vor Steuererhöhungen: Dies sei ganz schädlich, besser stelle man unter diesen Umständen noch mehr Anträge auf Verzicht von einzelnen Sparmassnahmen. Diesen Steilpass nahm ein Familienvater gerne auf und stellte den Antrag, beim Posten Lehrmittel ebenfalls auf den Rotstift zu verzichten.

Sowohl die Kürzung der MGA-Lektionen mit 102 Ja zu 44 Nein als auch eine Reduktion bei den Lehrmitteln mit 97 Ja zu 62 Nein wurden von der Versammlung rückgängig gemacht. Der Einzelantrag bezüglich Steuerfusserhöhung fand jedoch nur bei zwölf Stimmberechtigten Anklang. Das angepasste Budget 2021 mit einem erwarteten Defizit von 2,12 Millionen Franken und der Steuerfuss von unverändert 65 Prozent wurden in der Schlussabstimmung – kurz nach halb zwölf – grossmehrheitlich respektive mit zwei Gegenstimmen genehmigt.

Ab 2023 fehlen 10 Millionen in der Kasse

Am Rande der Gemeindeversammlung musste Jean-Philippe Pinto schweren Herzens eine Hiobsbotschaft verkünden: Im Jahr 2023 werden zwei Firmen ihren Sitz von Volketswil in die Stadt Zürich verlegen. Bei rund 1500 Unternehmen in Volketswil könnte man eigentlich darüber hinwegsehen. Doch bei den beiden Firmen – die der Gemeindepräsident aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht namentlich nennen durfte – handelt es um die beiden «besten juristischen Steuerzahler».

10 Prozent mehr Steuern

Die Dramatik veranschaulichte Pinto anhand von Zahlen: Demnach haben im Jahr 2019 die juristischen Personen gesamthaft 20 Millionen Franken in die Gemeindekasse gespült. 10,5 Millionen Franken, oder knapp etwas mehr als die Hälfte, lieferten die beiden international tätigen Firmen ab. Dieses Geld wird ab 2023 im Haushalt fehlen. Um diesen Verlust auszugleichen, müsste der Steuerfuss der Politischen Gemeinde um vier Prozent und jener der Schule um sechs Prozent erhöht werden. Pinto betonte, dass er in mehreren Gesprächen versucht habe, Lösungen zu finden, um die beiden Firmen an Ort zu halten. Leider ohne Erfolg. Dass sie fortan in Zürich mehr Steuern abliefern müssen, habe auf den Standortentscheid angeblich keine Rolle gespielt. Es führe nun kein Weg daran vorbei, die Gemeinde besser zu positionieren. Der Gemeindepräsident hegte Hoffnungen: «Noch können wir handeln, denn wir befinden uns in einer Wachstumsregion.»

Familien als Belastung

Was denn der Gemeinderat genau zu tun gedenke, um die Finanzlage Volketswils zu stärken, wollte daraufhin ein Stimmbürger wissen. Pinto versprach, dass im nächsten Jahr erste konkrete Vorschläge vorliegen werden. Zumindest liess er durchblicken, dass eine der Massnahmen die Schaffung von Wohnraum im mittleren bis hohen Preissegment sein dürfte. Volketswil möchte in Zukunft vermehrt vermögende Senioren sowie Doppelverdiener ohne Kinder anlocken. «Ich weiss, das hört man nicht gerne, aber Familien mit Kindern belasten unseren Steuerhaushalt.» (tsp.)

Warum dürfen Autos durch den Wald fahren?

Klaus Gassenmeier und drei Mitunterzeichner haben am 18. November beim Gemeinderat eine schriftliche Anfrage eingereicht. Damit wollten sie in Erfahrung bringen, warum die Forststrassen im Bereich Ischlag- und Brugglenstrasse für den allgemeinen motorisierten Verkehr freigegeben sind und ob Möglichkeiten für eine Verkehrsberuhigung bestehen. Die Antwort darauf verlas der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung.

Ausser für den forst- und landwirtschaftlichen Verkehr ist demnach das Befahren der in der Gemeinde gelegenen Flurwege mit Motorfahrzeugen verboten. Diese Einschränkung gilt aber nicht für die Brugglen- und Ischlagstrasse, wie die Behörde in ihrem Antwortschreiben präzisiert. Bei den beiden öffentlichen Verkehrswegen handelt es sich um historische Verbindungen. Im Jahr 1971 haben die Stadt Illnau-Effretikon sowie die Gemeinde Volketswil beschlossen, nur den Verkehr mit schweren Lastwagen (über 3,5 Tonnen) zu verbieten.



Bei der «Ischlag»-Strasse handelt es sich um eine öffentliche Strasse. BILD RBÜ

Ausgenommen davon ist der Zubringerdienst.

Unter Beizug der Bevölkerung will der Gemeinderat im nächsten Jahr ein Gesamtverkehrskonzept erarbeiten. Die von den vier Verfassern eingereichte Anfrage soll dann in diesem Zusammenhang geprüft werden. Wäre die Schliessung der beiden bestehenden Verbindungen Brugglen- und Ischlagstrasse die Lösung respektive der Wunsch, müsste jedoch auch die Stadt Illnau-Effretikon in diesen Prozess eingebunden werden, wie es in der Antwort der Exekutive abschliessend heisst. (tsp.)



Kosmos, Natur und Mensch in Kunst

«Support your locals» geht in die zweite Runde. Das Shoppingcenter Inside macht es möglich.

Das Lifestylezentrum in Volketswil startet eine zweite «Support your locals»-Aktion. Dieses Mal wird ein Schweizer Künstler unterstützt, der besonders von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen ist.

«Ich habe den Bericht im Fernsehen gesehen und dachte sofort, da müssen wir was machen. Wir als Shoppingcenter können kleinen Unternehmen und Künstlern eine gute Plattform bieten, die Krise besser zu meistern. Am nächsten Tag habe ich direkt beim Sender angerufen und mit dem Künstler Kontakt aufgenommen», erzählt Dominik Guthäuser, CEO des Inside. Das war der Start der zweiten Runde unter dem Motto: «Support your locals». Die erste Runde war das Marktfestival, bei dem kleine Produzenten handgemachte Produkte verkaufen konnten. Seit Montag, 7. Dezember, ist



Künstler C. S. Rodriguez und der Inside-CEO Dominik Guthäuser.

BILD ZVG

nun eine Ausstellung des Digital-Art-Künstlers C.S. Rodriguez, im Inside zu sehen. Die farbenfrohen Werke werden im oberen Stockwerk an einer eigens angefertigten Wand ausgestellt. Dort können die Besucher die Werke bestaunen, aber auch direkt welche kaufen. Unter dem Pseudonym «Deleuzian Dreams» schafft der Solothurner Künstler Kunstdrucke, welche die Themen Kosmos, Natur und Mensch reflektieren. Mit den Werken zeigt der Künstler einerseits eine Mikroperspektive, welche Mikroorganismen und Quantenteilchen darstellen, und andererseits eine Makroperspektive. Hierzu werden Planeten und Kometen künstlerisch ansprechend in Szene gesetzt. (pd.)

Die Ausstellung wird bis auf weiteres stattfinden. www.inside-volketswil.ch

Publireportage

Medbase Apotheke Volketswil

Bewährtes Team – neue Leitung

Im November hat Hans Weidmann die Leitung der Medbase Apotheke Volketswil an Jasmin Leutenegger übergeben. Die eidgenössisch diplomierte Apothekerin schloss ihr Studium 2016 an der ETH Zürich ab. Während vier Jahren sammelte sie Praxiswissen in einer grossen Apotheke in Frauenfeld. Ihre Philosophie: «Die individuelle, umfassende und ganzheitliche Beratung ist für mich absolut

zentral. Mein Bestreben ist es, mit jedem Kunden und jeder Kundin massgeschneiderte Lösungen für ihre Anliegen zu finden.» Jasmin Leutenegger kann auf ein bewährtes Team zählen: Alle bisherigen Mitarbeitenden stehen den Kunden wie gewohnt mit Rat und Tat zur Seite. Besonders erfreulich ist, dass auch der einstige Inhaber und Geschäftsführer, Hans Weidmann, weiterhin in einem 60-Prozent-Pensum tätig ist. Langjährige Erfahrung und frische Ideen ergänzen sich perfekt.



Jasmin Leutenegger übernimmt die Leitung der Apotheke von Hans Weidmann

Massgeschneiderte Lösungen für die Gesundheit

Neben der Pharmazie, der Herstellung individueller Rezepturen oder der Verblisterung von Medikamenten bietet die Apotheke auch Beratungen im Bereich der alternativen Heilmittel an. Das Team verfügt unter anderem über spezifisches Wissen zu Schüssler Salzen, Spagyrik oder Vitalstoffen.

Aber auch Parfümerie, Dermo- und High-Prestige-Kosmetik sowie Dienstleistungen wie Ohrlochstechen oder Hörberatung gehören zum Rundum-Service. Spezialgebiete von Jasmin Leutenegger sind Impfen und Blutanalysen. Die Dienstleistungen werden je nach Bedürfnissen laufend ausgebaut. Jasmin Leutenegger freut sich darauf, ihre Volketswiler Kundinnen und Kunden näher

kennenzulernen, und verspricht: «Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie, gerade auch in herausfordernden Zeiten.»

medbase⁺
APOTHEKE

Medbase Apotheke Volketswil, Im Zentrum 18,
8604 Volketswil, T 044 945 61 66,
apotheke-volketswil@medbase.ch

Weihnachten steht vor der Tür

10% Rabatt

auf alle Geschenckpackungen
bis am 24.12.2020

Öffnungszeiten über die Festtage

24.12.	8.00–16.00 Uhr
31.12.	8.00–17.00 Uhr
02.01.	9.00–17.00 Uhr
25.12./26.12./01.01. geschlossen	

1000 Artikel für unter 3 Franken

Wer beim Stützli-Shop im «Zänti» einkaufen geht, muss keine dicke Geldbörse, aber viel Zeit mitbringen. Über 3000 originelle, witzige und auch nützliche Artikel stehen hier im Angebot, davon 1000 für unter drei Franken.

Karin Steiner

Wohin das Auge reicht, gibt es in diesem Geschäft etwas zu entdecken. Am 11. November hat der Non-Food-Discounter Stützli im Einkaufszentrum Zänti Volketswil mit einem furiosen Auftakt seine Türen geöffnet, und seitdem läuft das Geschäft. «Wir haben zu 70 Prozent ein festes Angebot», sagt Andreas Baidas, der gemeinsam mit seiner Frau Diana den Shop gegründet hat. «Daneben gibt es wechselnde Trendartikel und jeweils auch ein saisonales Sortiment.» Entsprechend findet man jetzt eine grosse Auswahl an Artikeln für das kommende Weihnachtsfest. Von Christbaumschmuck über Lichterketten und



Emine Iseni ist die gute Seele im Stützli und steht mit Rat und Tat zur Seite.

BILD KST

weihnächtliche Mitbringsel bis zu Deko-Artikeln hat es alles, was das Fest verschönert. Und es sind keineswegs Artikel, die man überall antrifft. Man wird immer wieder aufs Neue überrascht, was es alles gibt.

Alltägliches und Nützliches

Das Grundsoriment umfasst viele Artikel aus den Bereichen Deko,

Haushalt, Papeterie, Drogerie, Kosmetik und Beauty. An der Auswahl an Werkzeugen und Batterien erfreuen sich hauptsächlich die männlichen Besucher.

Ebenso finden sie vieles für das Fahrrad, das Auto oder Nützliches für die nächste Reise. Sogar an die vierbeinigen Lieblinge der Kundschaft haben Andreas und Diana

Baidas gedacht. An der grossen Spielwarenabteilung kommen die Eltern mit ihren Kindern nicht vorbei. Hier findet man viele aktuelle Spiele, die man sonst nirgendwo antrifft.

Um seinen Traum von einem lokalen Geschäft umzusetzen, ist das Volketswiler Paar ein Jahr lang durch die Welt gereist und hat Produkte aufgespürt und auf ihre Qualität getestet. Die mehr als 3000 Artikel im Stützli haben nämlich etwas gemeinsam: «Sie sind zwar günstig, aber von hoher Qualität. Unsere Philosophie lautet «Gutes muss nicht teuer sein»», erklärt Andreas Baidas das Konzept. Und dieses scheint zu stimmen, wie das Echo der Kundschaft zeigt.

Wer jetzt noch auf der Suche nach einem originellen Geschenk oder einem witzigen Mitbringsel ist, wird hier bestimmt fündig. Und das zu einem sehr günstigen Preis.

Stützli GmbH im Zänti Volketswil, Im Zentrum 18, 8604 Volketswil. Telefon 044 554 31 44, E-mail info@stuetzli-shop.ch, Internet www.stuetzli-shop.ch. Öffnungszeiten: Mo bis Do 9 bis 19 Uhr, Fr 9 bis 20Uhr, Sa 8 bis 17Uhr.



*ab einem Einkauf von 20 Franken
Zänti Volketswil, Im Zentrum 18, 8604 Volketswil

Rückblick der Senig

Liebe Senig-Mitglieder, das zu Ende gehende Jahr hat von uns allen viel gefordert und wir mussten uns mit Situationen auseinandersetzen, von denen wir nie geglaubt hätten, dass sie einmal eintreffen würden. Die Infektionen und deren Folgen haben uns deutlich vor Augen geführt, wie rasch wir Gewohntes aufgeben müssen und Neues gelernt werden muss. Die derzeitige Situation erfordert von uns allen grosse Anstrengungen und Disziplin, damit das Virus bekämpft werden kann und wir gesund bleiben.

Trotz allem (oder: trotz der angespannten Situation) schauen wir mit Zuversicht und Hoffnung ins kommende Jahr. Zusammen mit den Leiterinnen und Leitern von Wanderungen und vom Kulturplausch hat der Vorstand wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm fürs neue Jahr zusammengestellt. Den Senig-Mitgliedern wird es - wie bis anhin - Anfang Januar 2021 zugestellt. Welche Anlässe jeweils durchgeführt werden können, hängt vom Verlauf der Pandemie ab. Detaillierte Informationen, allfällige Änderungen und ob die einzelnen Anlässe stattfinden können, werden zu gegebener Zeit in den Volketswiler Nachrichten und auf der Homepage www.senig.ch publiziert.

Heinz Zobrist, Koordinator Senig

IN KÜRZE

Abgesagt: Senig-Jasstreff

Der Jasstreff im Gemeinschaftszentrum In der Au vom kommenden Montag, 21. Dezember, findet nicht statt. (e.)

Abgesagt: Suppenzmittag

Aufgrund der Corona-Pandemie kann der Senig-Suppenzmittag vom 9. Januar nicht stattfinden. Über die Durchführung der Suppenzmitage im Februar und im März wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Das Suppenzmittag-Team wünscht geruhsame Weihnachtstage sowie Gesundheit und Glück fürs Jahr 2021. (e.)

Abgesagt: Nachmittagsstreff

Der für Montag, 4. Januar, geplante ökumenische Nachmittagsstreff für Ältere, im Zwingli-Saal, findet wegen der Pandemie nicht statt. (e.)



Herzenswunsch erfüllt

«Erst seit kurzer Zeit steht vor dem Eingang zu den Alterswohnungen in der Au ein schön gestalteter Briefkasten mit der Anmerkung «Herzenswunsch». Das heisst, man darf seinen eigenen Herzenswunsch deponieren. Dies wurde auch gemacht. Wir waren aber erstaunt und sehr erfreut, wie schnell dem Wunsch entsprochen wurde. Etwas Musik in dieser angespannten Zeit, dies wurde durch eine Delegation der Harmonie Volketswil mit einem Querschnitt durch die bekanntesten Weihnachtslieder am letzten Freitagabend sehr sympatisch umgesetzt. Herzlichen Dank den Musikanten und den Gründerinnen des Vereins Herzenswunsch. Wir sind sehr gefühlvoll auf Weihnachten eingestimmt worden.»

M. und W. Hermatschweiler, Irma Brauch und weitere Bewohnerinnen und Bewohner der Alterswohnungen in der Au. BILD MARGRIT HERMATSCHEWILER



Weihnachtsbaumverkauf in Hegnau

Die Holzkorporation Hegnau führt am morgigen Samstag, 19. Dezember, von 8 bis 11 Uhr wiederum einen Weihnachtsbaumverkauf auf dem Oetenbüel-Hügel an der Bühelstrasse in Hegnau durch. Der eigene Wunschbaum kann selber ausgesucht werden und wird vom Team der Holzkorporation vor Ort geschnitten. BILD THOMAS BRÜNGGER

Nordic Walking-Report 2020

Das Walking-Jahr 2020 ist wegen Corona ohne Große Höhepunkte vorüber gegangen. Dem Wettergott ist zu verdanken, dass ausser der Lockdown-Zeit nur wenige Touren nicht durchgeführt werden konnten. Die eher kürzeren und langsameren Touren sind in der abgelaufenen Saison etwas zu kurz gekommen, weil Kurt Wunderlin mit gesundheitlichen Problemen konfrontiert war. Aber dank der spontanen Mithilfe von Heiri Rück konnten doch einige Male stattfinden.

Die traditionelle «Würstlitour» zum Restaurant Rosengarten in Biskon konnte Ende September in gemütlicher Atmosphäre durchgeführt werden.

Frauen schätzen Walking

Innerhalb der Senig bietet die Walkinggruppe ein freiwilliges, für jedermann offenes Freizeitangebot. Besonders Frauen schätzen dieses, in geschütztem Rahmen abgehaltene «Fitnessprogramm». Es ist eine mehr oder weniger sportliche Aktivität, wobei gleichzeitig auch die naturnahe und schöne Umgebung Volketswils genossen werden kann. Um das Walking etwas interessanter zu gestalten, führt der Ortskundige Jakob Widmer immer wieder über neue Wege und Pfade in den umliegenden Felder und Wäldern.

Zweimal monatlich auf Tour

Die Walkinggruppen treffen sich jeweils jeden 2. und 4. Donnerstag, um 13 Uhr (im Sommer, ab April um 9 Uhr) auf dem Gemeindehausplatz. Bekanntmachung jeweils auch in den «Volketswiler Nachrichten». Wenn's die Zeit erlaubt oder gewünscht wird, sitzen die Gruppen anschließend noch gemütlich in einem Restaurationsbetrieb zusammen. Jakob Widmer, Kurt Wunderlin, Heiri Rück, Walking-Tourenleiter Senig

IN KÜRZE

Kurrende-Singen an Weihnachten ist abgesagt

Aufgrund der aktuellen Lage ist das Kurrende-Singen am frühen Morgen des 25. Dezembers mit Besuchen in der VitaFutura und in der Pflegewohnung im Gries abgesagt. Das OK der reformierten Kirche schreibt dazu: «Das bedauern wir sehr, freuen uns aber auch auf das Kurrende-Singen im nächsten, hoffentlich in einem etwas lieblicheren Jahr.» (e.)



Ein wundervolles NEUES JAHR



Die Gartenmacher AG

Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21
8604 Volketswil
diegartenmacher.ch



**Für das uns entgegengebrachte
Vertrauen danken wir Ihnen
herzlichst.**

**Wir wünschen allen Kunden
frohe Festtage und
ein glückliches neues Jahr.**

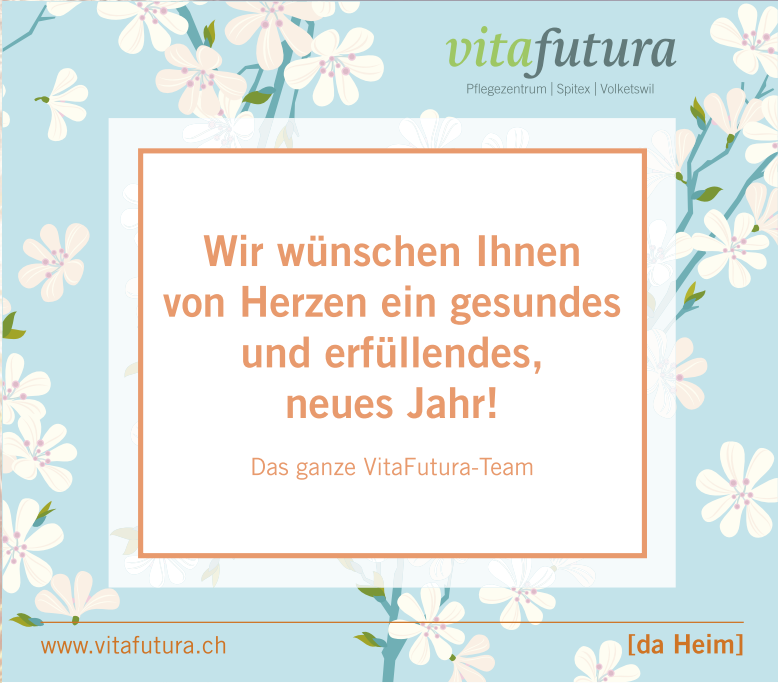


Garage & Carrosserie

Blättler AG

Dübendorfstrasse 5

8117 Fällanden



vita futura

Pflegezentrum | Spitex | Volketswil

**Wir wünschen Ihnen
von Herzen ein gesundes
und erfüllendes,
neues Jahr!**

Das ganze VitaFutura-Team

www.vitafutura.ch

[da Heim]

*Wir wünschen Ihnen
schöne Festtage
und einen guten Start
ins neue Jahr!*

huwilergartendesign.ch

Im Schörli 23
Dübendorf

Effretikerstrasse 2c
Volketswil

Telefon 044 820 09 88



Das sind wir: Peter Gräff

«Das sind wir» ist eine Rubrik über Menschen, die in der Gemeinde Volketswil leben oder arbeiten.

Urs Weisskopf

«Ich pflanze und verkaufe Weihnachtsbäume – keine Christbäume», präzisiert Peter Gräff die Bezeichnung, und fügt schmunzelnd hinzu, es seien denn nicht nur Christen, die seine Nordmantannen kaufen. Gräff zeigt sich offen für vieles, nur eines wollte er nicht: ein Bauer mit Milchkühen werden. Diese Einstellung verhärtete sich in der Lehre im Weinland bei einem Bauer mit Milchkühen. Der strikte Zeitplan war nicht sein Ding. Damals mussten die Guteswiler Bauern früh um sieben Uhr die Milch in der Milchhütte abliefern. Umso lieber arbeitete er draussen auf den Feldern. Die Freude wuchs in der landwirtschaftlichen Schule. Ein Vorteil waren auch seine Genauigkeit und sein Ordnungssinn, welche in der Bewirtschaftung der Felder zu einer guten Qualität führten.

Schwein gehabt

Einst hatte er eine Schweinezucht mitten im Dorf, doch mit dem Wachstum der Bevölkerung reduzierte sich die Freude an den «Glücksbringern». Ein Deal befreite die Nachbarn von den Nebenwirkungen der Schweinezucht. Gräff konnte ausserhalb eine Parzelle pachten und erweiterte seinen Betrieb mit Obstbäumen und verzichtete auf die Schweinezucht.

Fortan widmete er sich ganz den Bäumen, zuerst den Obstbäumen, und belieferte zweimal in der Woche Zürcher Kunden mit den Äpfeln. Nach und nach wuchsen auf einem kleinen Fleck, welcher für normalen Anbau wenig geeignet war, Tannenbäume. Zuerst pflanzte Gräff Blaubeziehungsweise Rottannen und ein wenig Nordmantannen. Mit der Zeit wuchs die Beliebtheit der Letztgenannten. «Es ist einfach eine schöne Tanne», zeigt sich Gräff begeistert.

Klimaneutrale Tannen

Gräff ist stolz, dass sein Anbau der Nordmantannen in und um Guteswil liegt und somit eine sehr gute Klimabilanz aufweist. Klassische Weihnachtsbäume aus Holz gelten als klimaneutral, so der Tenor der Spezialisten. Denn beim Wachsen speichern sie reichlich CO₂. Wer-



Nebst Obstbäumen wachsen auf dem Land von Peter Gräff in Guteswil auch verschiedene Tannenarten.

BILD URS WEISSKOPF

den Sie verbrannt, um Strom und Wärme zu produzieren, entsteht nur so viel CO₂, wie sie vorher gespeichert haben. Auch die kurzen Anfahrten sprechen für eine gute Sache. Die Beliebtheit der Nordmantannen liegt zum einen an ihrem sehr gleichmässigen Wuchs, zum anderen aber vor allem an ihren weichen Nadeln, durch die keine Verletzungsgefahr für Kinder droht. Mit guter Pflege ist diese Art lange haltbar.

Die Hauptarbeit geschieht während des Jahres. Gras mähen, nach dem Rechten schauen und mit der Rebenschere nachhelfen. Je nach Jahreszeit gibt es mehr oder weniger Arbeit. Dadurch entsteht mit dem Aufwachsen der Bäume ein Bezug.

Fröhliche Geschichten

Der Lohn sind die freudigen Gesichter, wenn der Baum gefunden wird. Es sind bekannte Gesichter, mit de-

nen ein paar freundschaftliche Worte gewechselt werden. «Schön, dass auch junge Familien mit ihren Kindern unser Angebot entdeckt haben. Es ist immer eine spannende Sache», sind sich Gräff und seine Frau einig. «Nach dem schönsten Baum, der verkauft wurde, ist immer wieder ein anderer der Schönste.»

Es sind einige Episoden, an die sich Gräff mit Schmunzeln erinnert. Da war zum Beispiel die Mutter, welche mit ihrem kleinen Bub mitten in den Nordmantannen stand. Die Frau wollte einen kleinen Baum kaufen, doch der Sohn beharrte auf einem grösseren. «Warum willst du denn einen Grösseren?», fragte die Mutter. «Nun, entgegnete der Knirps, unter einem grösseren Baum hat es viel mehr Platz für Geschenke.» Auch die Geschichte mit der grossen Tanne, die sorgfältig im Auto verstaut wurde, um nachher festzustel-

len, dass die Frau keinen Platz mehr hatte und zu Fuss nach Hause laufen musste, bleibt in Erinnerung.

Haben Sie nach all dem Gesagten noch Zeit für ein Hobby?

Einmal in der Woche reiten gehört auch zu den Hobbys. Dazu laufe ich viel und der eigene Wald sollte auch gepflegt werden.

Was lieben Sie so an der Gemeinde Volketswil?

Volketswil ist lebendig wegen der vielen Ortsteile. Dass man sich manchmal lustig über einen anderen Ortsteil macht, gehört dazu. Wir sind doch Volketswiler. Auch an die Bundesfeier gingen wir in den letzten Jahren immer auf die Huzlen.

Gibt es einen Lieblingsort?

Eine kleine grüne Oase in meinem Wald. Aber das bleibt mein kleines Geheimnis.